

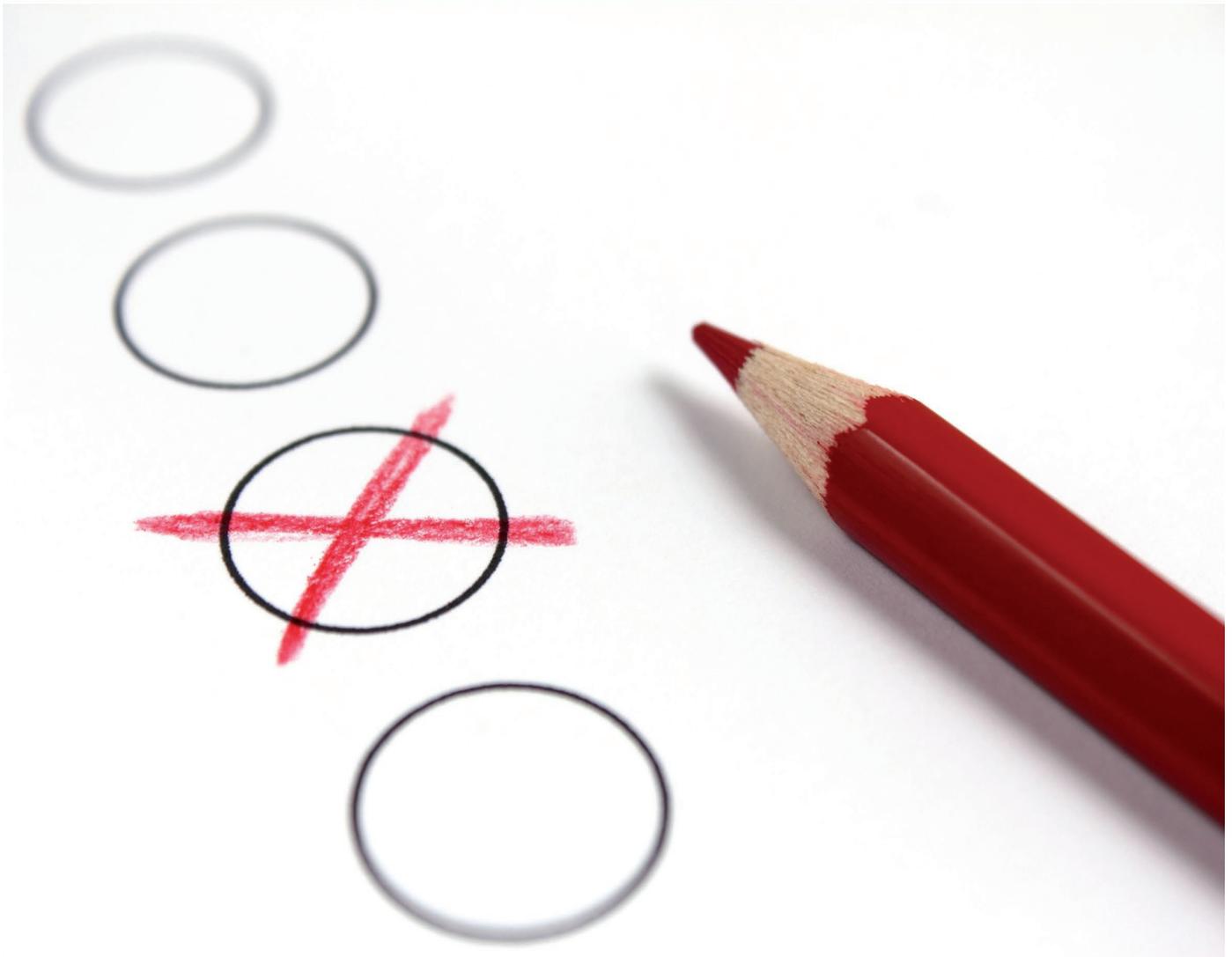
Ausgabe 02/2020

Gemeinde Nachrichten

Straßlach-

Dingharting

[www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)



## Jede Stimme zählt

**A**m 15. März 2020 sind Kommunalwahlen. In diesem Jahr ist einiges anders: ein neues Wahllokal, mehr Gemeinderäte und jeder Wähler hat nur noch 16 statt bisher 28 Stimmen. Mit sieben Listen und 91 Kandidaten ist der Wahlkrimi vorprogrammiert. Deshalb kommt es auf jede Stimme an. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 4 und 5.

### IN DIESER AUSGABE:

- |                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| ■ Haushalt 2020                    | S. 6  |
| ■ Ein großes Projekt in der Mitte  | S. 8  |
| ■ Jahresempfang des Bürgermeisters | S. 15 |

## Vorwort des 1. Bürgermeisters

# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

neulich bin ich über einen interessanten Artikel gestolpert. Christian Erhardt, Chefredakteur des Magazins Kommunal, schreibt darin über neueste Erkenntnisse von Zukunftsforschern. Die sagen einen neuen Trend voraus: die Massenflucht aufs Dorf.

Eine repräsentative Umfrage zeigt es dem Artikel zufolge eindeutig: Die Großstadt hat ausgedient, Deutschlands Sehnsuchtsort Nummer Eins heißt „Das Dorf“. Dabei gilt: Je ländlicher, desto beliebter!

Auch wir können diesen Trend bestätigen. Die Nachfrage nach Grundstücken in unserer Gemeinde ist ungebremst. Die meisten Zuzüge kommen aus Städten. Viele junge Familien entscheiden sich bewusst für ein Leben auf dem Land. Lediglich der wohl bedachten Baulandpolitik des aktuellen Gemeinderats ist es zu verdanken, dass Straßlach-Dinghartings Bevölkerung nicht explodiert. Als fünftgrößte Flächengemeinde im Landkreis München und kleinster Einwohnergemeinde hätten wir mit eines der größten Wachstumspotentiale in der Region. Für uns gilt jedoch die selbst verordnete 1-Prozent-Wachstumsgrenze pro Jahr. Diese hat sich schon in den letzten 12 Jahren bewährt. Denn nur mit diesem moderaten Wachstum bei gleichzeitiger Schaffung von Angeboten für alle Lebensbereiche sind wir in der Lage, den Bedürfnissen unserer

Bevölkerung auf dem zwischenzeitlich sehr hohen Niveau gerecht zu werden.

Das anhaltende Drängen ins Grüne hält die Nachfrage nach Baugrundstücken in unseren Ortsteilen hoch. Das wiederum hat die bekannte Preisexplosion am Grundstücksmarkt zur Folge. Die exorbitanten Preissteigerungen können für die Eigentümer ein Segen sein. Für Erben sind sie eher ein Fluch, gehen sie doch mit horrenden Erbschaftssteuerzahlungen einher.

Dennoch wollen ganze Bevölkerungsschichten aufs Dorf. Und das trotz aller Probleme auf dem Land. Der Effekt verstärkt sich umso mehr, wenn man wie bei uns so viel Ländlichkeit vorfindet, gepaart mit einem hohen Niveau an Dienstleistungen, Einkaufsmöglichkeiten und Breitband.

Damit wir nicht überrannt werden, sondern uns auch weiterhin nach unseren eigenen Vorstellungen entwickeln, ist es wichtig, dass die richtigen Menschen an den Schalthebeln der Gemeinde sitzen. Deshalb meine Bitte: gehen Sie bitte zur Wahl und setzen Sie Ihr Kreuz mit Bedacht.

Herzliche Grüße

Ihr

Hans Sienerth, Erster Bürgermeister

<b>Terminübersicht März 2020</b>		
<b>Mi. 04. März 2020</b> ab 19.00 Uhr	<b>Bauausschusssitzung</b>	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
<b>Fr. 13. März 2020</b>	<b>Abgabe für die Gemeindenachrichten</b>	Erscheinungstag: 26. März 2020
<b>So. 15. März 2020</b>	<b>Kommunalwahl</b>	
<b>Mi. 25. März 2020</b> ab 19.00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Sitzungssaal Rathaus Straßlach

## Einwohnerstatistik

# Leichter Weggang

Einwohnermeldeamt Statistik  
Zeitraum: Januar 2020

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
<b>Anfangsstand</b>	3.274	1.656	1.618
<b>Geburten</b>	1	0	1
<b>Sterbefälle</b>	3	1	2
<b>Zuzüge</b>	31	15	16
<b>Wegzüge</b>	32	15	17
<b>Endstand</b>	3.271	1.655	1.616
<b>Änderung</b>	-3	-1	-2

<b>Umzüge innerhalb der Gemeinde</b>	10	4	6
<b>Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:</b>	3.492		

## Impressum

### Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

#### ■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

#### ■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist  
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde  
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,  
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,  
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Preisliste oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unternehmer

# Business Dinner



*Business Frühstück im Frühjahr 2011*

**Das letzte Zusammentreffen der Gewerbetreibenden und Freiberufler, wie Architekten, Rechtsanwälte und Steuerberater zum Business-Frühstück mit der Gemeinde, liegt schon etwas zurück.**

Die Gemeinde ist am stetigen Austausch mit den Unternehmen und Freiberuflern interessiert und möchte mit ihnen noch mehr als bisher ins Gespräch kommen. Hierzu ist ein ungezwungener Abend geplant, an dem sich die Vertreter der Verwaltung und Gemeinderatsmitglieder mit den Gewerbetreibenden und Freiberuflern im Rahmen eines schönen Dinners austauschen wollen. Am Dienstag, den 10. März 2020, ab 18.00 Uhr im Waldhaus zur alten Tram, Riedweg 41 in Straßlach, begrüßt Bürgermeister Hans Sienerth alle Gewerbetreibenden und Freiberufler aus der gesamten Gemeinde.

Franz Kurz, der Kämmerer, hält einen Fachvortrag mit dem Inhalt: „Wo fließt meine Gewerbesteuer hin?“ Gerne würden wir bei dieser Gelegenheit auch mit den freiberuflich Tätigen aus Straßlach-Dingharting in Kontakt treten. Da Freiberufler wie Steuerbe-

rater, Rechtsanwälte und Architekten nicht gewerbesteuerpflichtig sind, stehen der Gemeinde keine Daten zur Verfügung. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und Interesse am Dialog mit der Gemeinde haben, melden Sie sich bitte unter unten genannten Kontaktdaten. Wir würden uns sehr freuen am 10.03.2020 auch freiberuflich Tätige begrüßen zu dürfen und lassen Ihnen eine Einladung zukommen.  
hauptverwaltung@stasslach.de oder telefonisch Silvia Glas  
08170 / 93 00 24

■ *Silvia Glas*

**Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:**



## Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

### Wasserzählerstand ONLINE melden

Dieses Motto wurde für die Abrechnung 2019 wieder mit großer Teilnahme angenommen. Insgesamt 49,75 % Wasserzählerstandsmeldungen wurden ONLINE abgegeben.

Wie versprochen, wurden die Gewinner über einen Zufallsgenerator Ende Januar 2020 ermittelt und bereits schriftlich informiert!

Die Gewinner des Guthabens für die Wasserabrechnung 2019 sind:

- |          |                      |
|----------|----------------------|
| 1. Platz | Herr Robert Juric    |
| 2. Platz | Herr Heinrich Collin |
| 3. Platz | Frau Helga Hibschi   |

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Ihre Infrastrukturgesellschaft der Gemeinde Straßlach-Dingharting

### Rathaus am 16.03.2020 geschlossen

Das Rathaus hat Montag nach der Kommunalwahl geschlossen.

■ *Die Gemeindeverwaltung*

## Wahlen

# Kommunalwahlen am

**I**n der Gemeinde Straßlach-Dingharting werden 16 Gemeinderatsmitglieder und ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt. Auf Kreisebene werden der Landrat und 70 Kreisräte gewählt. Die neue Amtsperiode beginnt am 01.05.2020.

Bei der Wahl der Gemeinderatsmitglieder und Kreisräte haben die Wähler in der Regel so viele Stimmen, wie Mandate zu vergeben sind. In unserer Gemeinde werden erstmalig 16 anstelle von 14 Gemeinderatsmitgliedern gewählt. Zum maßgeblichen Stichtag im März 2019 waren in der Gemeinde 3.224 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet. Ab 3.000 Einwohner sieht die Gemeindeordnung eine Besetzung mit 16 Gemeinderatsmitgliedern vor. Nach dem Wahlrecht besteht für Gemeinden mit weniger als 3.000 Einwohner die Möglichkeit, die Anzahl der Stimmen für die Gemeinderatswahl zu verdoppeln. So konnte man in der Vergangenheit 28 Stimmen für 14 Sitze im Gemeinderat vergeben. Künftig entspricht die Anzahl der Stimmen der Anzahl der Sitze im Gemeinderat.

Sie können also nur noch 16 Stimmen vergeben.

### Kandidaten/Wahlvorschläge

Bis 23. Januar 2020 waren die Parteien und örtliche Wählergruppierungen aufgerufen, Kandidaten aufzustellen. Auf Gemeindeebene hat ein gemeinsamer Wahlvorschlag aus Bayernpartei (BP), Freie Wählergemeinschaft Straßlach-Dingharting (FWG) und Unabhängige Wählervereinigung (UWV) den Amtsinhaber Hans Siennerth erneut zum Bürgermeisterkandidaten aufgestellt. Für den Gemeinderat wurden 7 Wahlvorschläge mit insgesamt 91 Kandidaten eingereicht.

- 01- Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
- 02- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- 05- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 06- Freie Demokratische Partei (FDP)
- 07- Freie Wählergemeinschaft Straßlach-Dingharting (FWG)

08- Unabhängige Wählervereinigung (UWV)

09- Bayernpartei (BP)

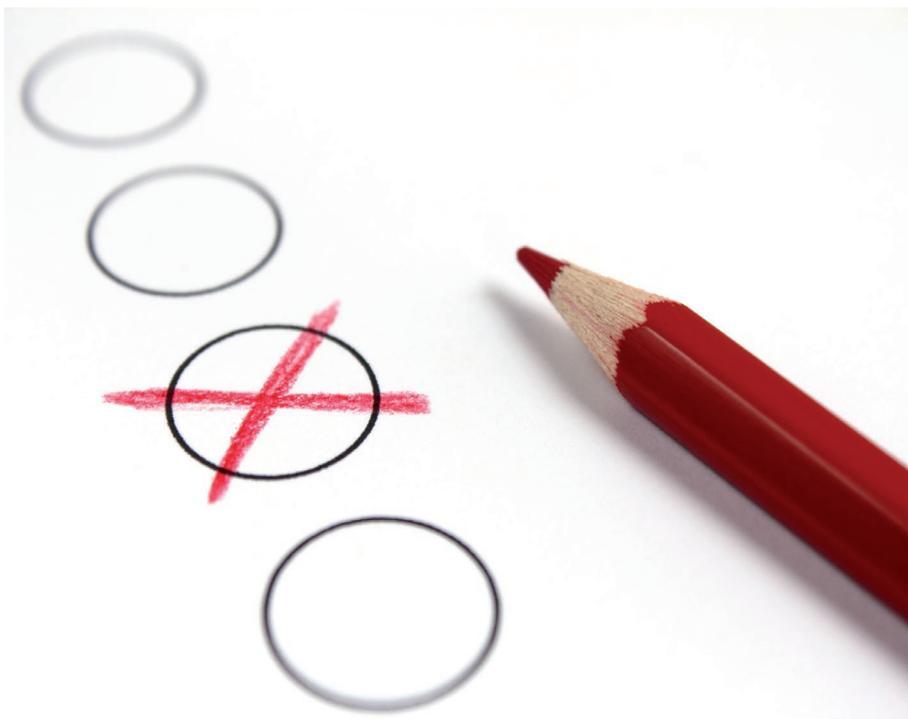
Die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel, der sogenannten Ordnungszahlen, richtet sich nach strengen Vorgaben in der Wahlordnung. Dabei sind die Ordnungszahlen 1 bis 6 den im Landtag vertretenen Parteien vorbehalten. Danach entscheidet sich die Reihenfolge nach der Stimmenanzahl der letzten Kommunalwahl. Der Wahlausschuss hat die eingereichten Wahlvorschläge für Bürgermeister und Gemeinderat in seiner Sitzung vom 04.02.2020 geprüft und einstimmig zugelassen.

### Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind deutsche Staatsangehörige und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und sich seit mindestens zwei Monaten (15. Januar 2020) mit ihrem Lebensschwerpunkt in der Gemeinde bzw. im Landkreis aufhalten. Dies ist in der Regel da, wo die Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. In der Gemeinde Straßlach-Dingharting sind rund 2.500 Bürger wahlberechtigt. Auf Grund des Brexit haben in unserer Gemeinde insgesamt 11 britische Staatsbürger zum 01.02.2020 ihr Wahlrecht für die Gemeinde- und Kreiswahlen verloren.

### Wie wirkt sich ein Umzug auf das Wahlrecht aus?

Maßgeblich für die Eintragung in das Wählerverzeichnis sind die Meldeverhältnisse, wie sie sich am 35. Tag vor der Wahl aus den Melderegistern der Gemeinden ergeben (Stichtag: 9. Februar 2020). Zieht die Person nach dem 09. Februar 2020 in eine andere Gemeinde desselben Landkreises, verliert sie nur das Wahlrecht für die Gemeindewahl. Zieht die Person nach dem 9. Februar 2020 in einen anderen Landkreis, verliert sie ihr



*Eine hohe Wahlbeteiligung dient der Gemeinde und der Allgemeinheit*

## Wahlen

# Sonntag, den 15. März 2020

Gemeinde- und Landkreiswahlen und wird im Wählerverzeichnis gestrichen.

### Wer wird in das Wählerverzeichnis eingetragen und wann erhalte ich die Wahlbenachrichtigung?

Alle Wahlberechtigten werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und erhalten spätestens drei Wochen vor der Wahl (bis 23.02.2020) eine Wahlbenachrichtigung. Wer bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber meint, wahlberechtigt zu sein, sollte sich umgehend mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Keinesfalls sollte man mit der Klärung des Wahlrechts bis zum Wahltag warten.

### Was steht auf der Wahlbenachrichtigung?

In der Wahlbenachrichtigung wird unter anderem das jeweils zutreffende Wahllokal angegeben. Auf der Rückseite ist ein Antragsformular für die Briefwahl aufgedruckt. Auf der Vorderseite befindet sich auch ein sogenannter QR-Code. Hierüber können Sie mit Ihrem Handy einen Antrag für Briefwahlunterlagen stellen. Bringen bzw. senden Sie Ihre Briefwahlunterlagen bitte rechtzeitig an das Rathaus. Uns erreichen oft noch Tage nach der Wahl Briefwahlunterlagen. Diese Stimmen sind dann leider verloren.

### Wo gehe ich am Wahltag wählen?

In der Gemeinde gibt es zwei Stimmbezirke. Ein Stimmbezirk ist Straßlach. Aus diesem Bezirk können die Bürger ihre Stimme im Rathaus Straßlach in der Schulstraße 21 abgeben. Der zweite Stimmbezirk ist Dingharting. Hierzu gehören alle Ortsteile der Gemeinde. Hier können alle Stimmberechtigten ihre Stimme erstmalig im Pfarrheim in der Fußsteinerstraße 6 in Großdingharting abgeben.

### Wann und wie kann ich meine Briefwahlunterlagen beantragen?

Frühester Zeitpunkt für die Beantragung eines Wahlscheins (also Briefwahlunterlagen) ist der 10.02.2020. Eine Ausgabe der Wahlunterlagen erfolgt sobald die Stimmzettel vorliegen.

### Kann ich in jedem beliebigen Wahllokal abstimmen?

Nein. Sie können nur in dem Wahllokal abstimmen, das auf der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Die Gemeinde ist in zwei Stimmbezirke aufgeteilt. Stimmbezirk 01 (Rathaus Straßlach) mit den Ortsteilen Straßlach, Mühlthal und Epolding und Stimmbezirk 02 Dingharting mit allen übrigen Ortsteilen. Beachten Sie bitte, dass sich das Wahllokal für den Stimmbezirk 02 künftig im Pfarrsaal Großdingharting befindet.

### Wie wird der Gemeinderat bzw. Kreistag gewählt?

Ein Wähler kann einfach eine Liste ankreuzen, dann gehen alle seine Stimmen an diese Partei oder Wählergruppe. Er darf aber auch Kandidaten mehrerer Listen ankreuzen - das nennt man Panaschieren. Und er darf einzelnen Kandidaten mehrere Stimmen geben, nämlich bis zu drei - das nennt man Häufeln oder Kumulieren. Außerdem ist es möglich, Bewerber zu streichen. Wir haben auf unserer Internetseite unter [www.strasslachdingharting.de/kommunalwahl2020](http://www.strasslachdingharting.de/kommunalwahl2020) einen Probestimmzettel hinterlegt. Hier können Sie alle Möglichkeiten der Stimmvergabe durchspielen. Das System zeigt Ihnen an, ob die Stimmvergabe gültig ist oder nicht.

### Wie wird der Bürgermeister und Landrat gewählt?

Jeder Wähler hat zur Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Landrats je eine Stimme. Bewirbt sich wie in

unserem Fall nur eine Person um das Amt des Bürgermeisters, so kann der Wähler auch den Namen einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel eintragen.

### Wann ist ein Stimmzettel ungültig?

Der Stimmzettel wird insbesondere ungültig, wenn a) nicht eindeutig erkennbar ist, für wen die Stimmen abgegeben werden, b) die Gesamtstimmanzahl überschritten wird, c) zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichnungen angebracht werden oder d) der Stimmzettel leer abgegeben wird.

### Erklärfilm

Die Bayerische Staatsregierung hat auf ihrem offiziellen YouTube-Kanal einen Erklärfilm zur Kommunalwahl 2020 veröffentlicht. Sie können diesen direkt über den QR-Code aufrufen.



■ Franz Gröbmair

## Gute Nachrichten

# Haushalt 2020

**S**enkung der Gewerbesteuer und trotzdem eine sichere Einnahmenpolitik zur Deckung der Investitionen der Zukunft.

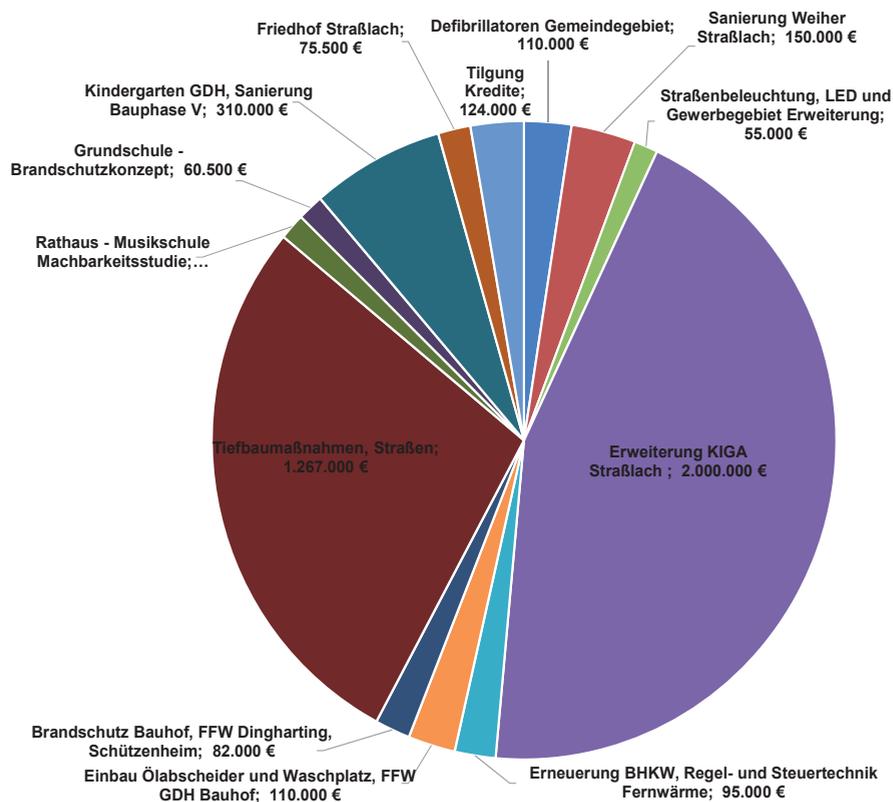
Der Gemeinderat hat in der Januarsitzung den Haushaltsplan 2020 einstimmig verabschiedet und gleichzeitig eine Entlastung der Gewerbesteuerzahler beschlossen. Der gemeindliche Hebesatz sinkt zum 01.01.2020 von 310 v.H. auf 280 v.H.

Die Reduzierung der Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2020 gab der Gemeinde den Anreiz diese Ersparnis auf der Ausgabenseite an die Gewerbesteuerzahler weiterzureichen. Durch die erfreulichen Gewerbesteuereinnahmen in den letzten Jahren konnte die Rücklage zum Jahresbeginn mit 6,5 Mio. Euro gefüllt werden.

Nach wie vor zählt in der Verwaltung der Grundsatz, wir geben nur das Geld aus, das wir auch tatsächlich haben, bzw. zuverlässig einnehmen werden. Konsequenterweise hat die Gemeinde auf diese Weise die Überschüsse der letzten Jahre angespart.

Somit stehen nun die nötigen Mittel zur Verfügung, um zum Beispiel einen Kindergarten für 4,5 Mio. Euro fast aus Eigenmitteln zu finanzieren. Für den Neubau war bereits 2019 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1 Mio. Euro eingeplant. Diese ist nun im Haushalt 2020 berücksichtigt. Aktuell kann die Gemeinde für kommunale Bauvorhaben geförderte Darlehen mit 0,00 % Zinsen und einer Zinsbindung für 30 Jahre abrufen. Wie auch beim Bau des Bürgerhauses, setzt die Gemeinde auf einen Mix aus Eigen- und Fremdkapital zur langfristigen Liquiditätssicherung.

Der Haushalt der Gemeinde sieht Investitionen in Höhe von ca. 5,2 Mio. Euro vor. Die größten Investitionen entnehmen Sie bitte der beigefügten Grafik.



**Die Senkung des Gewerbesteuer-Hebesatzes bedeutet, dass Unternehmen bei gleichbleibendem Gewinn deutlich weniger Gewerbesteuer zahlen müssen - das macht uns noch attraktiver.**

Vor allem die bereits erwähnte Erweiterung des Kindergartens Straßlach aber auch die Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 1,27 Mio. Euro zählen zu den größten Positionen.

Neue Straßen sind im Bereich der Bebauungspläne „Beim Pfleger“ und im „Talfeld“ zu bauen. Das Straßensanierungsprogramm 2020-2024 sieht dieses Jahr die Sanierung der Gleibentalstraße von Ortsausgang Großdingharting bis zum Weiherberg vor; Kostenpunkt rund 450.000 Euro.

Mit diesem Haushalt wird die Finanzpolitik der letzten Jahre fortgesetzt. Die laufenden Ausgaben müssen sich an den Einnahmen orientieren und

auf der Einnahmenseite sind keine Wunschziele, sondern realistische Zahlen veranschlagt.

■ Franz Kurz

**ISD**

# Wirtschaftsplan 2020

**Zusammen mit dem gemeindlichen Haushalt verabschieden die Gemeinderäte in ihrer Funktion als Verwaltungsräte auch den Wirtschaftsplan 2020 der ISD.**

Die Kämmerei stellte die Erträge und Aufwendungen, sowie die geplanten Investitionen in den einzelnen Unternehmensbereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und dem sonstigen Bereich, dar.

Das diesjährige Volumen des Wirtschaftsplanes liegt bei 2.407.200 Euro. Für den laufenden Betrieb sind 2.028.300 Euro und für Investitionen 424.000 Euro vorgesehen.

Die Finanzierung der Aufwendungen in den Bereichen Wasserversorgung, Abfallentsorgung und Abwasserentsorgung erfolgt ausschließlich über Gebühreneinnahmen und ist kostendeckend zu betreiben.

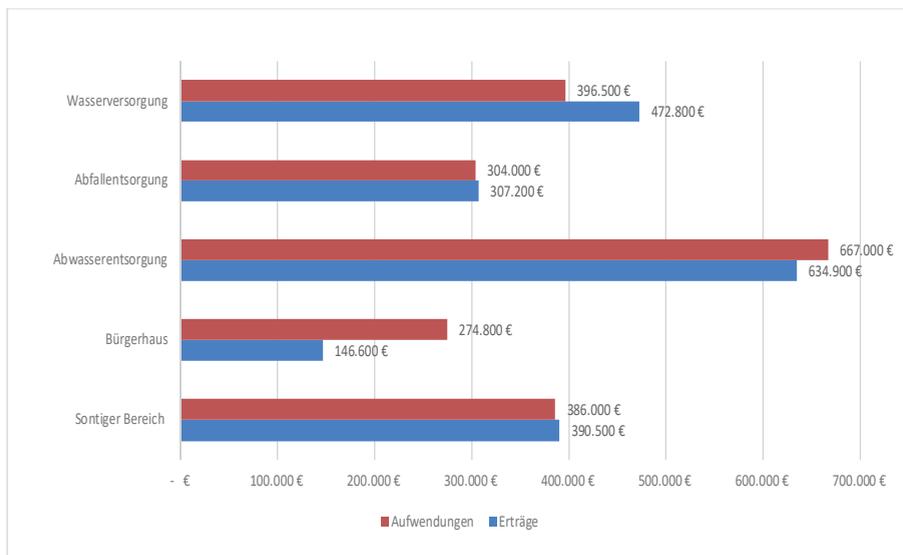
Die Aufwendungen für das Bürgerhaus können nur zum Teil durch die Vermietung und Verpachtung getragen werden. Hier entsteht ein jährlicher Verlust in Höhe von etwa 128.000 Euro.

Im sonstigen Bereich erledigt die ISD die Straßensanierungsmaßnahmen der Gemeinde. Hierfür sind dieses Jahr 386.000 Euro an Aufwendungen vorgesehen.

Investiert wird in diesem Jahr in den Leitungsbau in den Baugebieten „Talfeld“ und „Beim Pfleger“. Die größte Investition mit 165.000 Euro ist die Erstellung von drei Grundwassermessstellen im Wasserschutzgebiet Holzhausen.

Weitere Mittel sind für die Sanierung des Containerplatzes in Hailafing vorgesehen. Der Standplatz soll wie die bereits sanierten Plätze am Feuerwehrhaus Straßlach und in der Frankenstraße schön gestaltet und vergrößert werden.

■ Franz Kurz

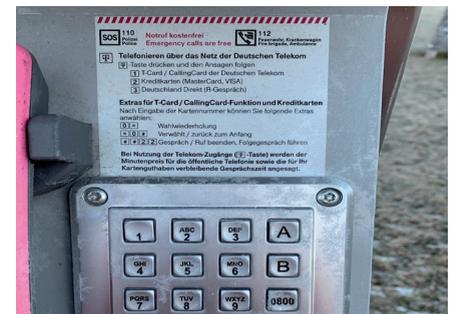


**Erträge und Aufwendungen halten sich im Großen und Ganzen die Waage**

## Telekom Öffentliches Telefon soll bleiben

**Nach dem Willen der Telekom soll das letzte öffentliche Telefon im Gemeindegebiet verschwinden. Mitte Januar 2020 teilte die Deutsche Telekom der Gemeinde mit, die letzte öffentliche Telefonstelle am Standort Grünwalder Straße / Tölzer Straße 2 in Straßlach abbauen zu wollen. Nach Feststellung der Telekom wird das Telefon von der Bevölkerung nicht genutzt.**

Eigentlich braucht man sich darüber auch gar nicht wundern. Die Bedienung ist alles andere als einfach. Es handelt sich um ein sogenanntes Basistelefon. Telefonieren ist nur mit dem Zahlencode einer speziellen Telefonkarte (Calling-Card) oder Kreditkarte möglich. Ferner können R-Gespräche geführt werden, bei denen



**Komplizierte Bedienung**

der Angerufene die Gesprächskosten übernimmt. Wichtig ist aus Sicht der Verwaltung aber, dass von diesem Telefon jederzeit Notrufe abgesetzt werden können. Und genau aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.01.2020 einstimmig seine Zustimmung zum Abbau verweigert. Die früher an diesem Standort vorhandene Telefonzelle wurde bereits vor drei Jahren abgebaut. Gegen den Willen der Gemeinde. Auch hier wurden hohe Unterhaltskosten und eine geringe Nutzung als Grund angeführt. Der Bayerische Rundfunk hatte sogar in der Sendung „Quer“ darüber berichtet. Das Veto der Gemeinde hatte nichts geholfen. Als Kompromiss wurde ein sogenanntes Basistelefon aufgestellt, welches nun ebenfalls verschwinden soll.

■ Franz Gröbmair

## Wohnen und Bauen in Strasslach

# Ein großes Projekt in der Mitte

**N**euere Wohnhäuser für Strasslach Mitte. Gegenüber des Gasthofs Wildpark sollen zwei Doppelhäuser und zwei Einfamilienhäuser mit Tiefgarage entstehen. Das Mehrfamilienhaus mit den Geschäftsräumen muss weichen. Der erste Bauantrag und Entwurf ist bereits im Oktober 2019 in der Verwaltung eingegangen. Dazu fand Mitte Dezember 2019 eine Besprechung mit den Behörden und den Vertretern des Eigentümers statt.

Der Bauausschuss hat in der Februarsitzung 2020 das Bauvorhaben behandelt und schließlich zugestimmt.

Es ist ein mittelgroßes Vorhaben, was der Investor für die Tölzer Straße 5 im Oktober letzten Jahres vorgelegt hat. Das komplette Grundstück wird umgekempelt und das alte Gebäude mit rund neun Wohnungen abgerissen. Es entstehen sechs neue Wohneinheiten und geparkt wird künftig in einer Tief-

garage. Besucher sollen ebenfalls in der Tiefgarage parken.

Das Raunen über das Projekt war zunächst etwas lauter als sonst. Seither fanden zahlreiche Erörterungstermine statt. Infolgedessen hat die Verwaltung das Projekt systematisch geprüft, sich überlegt was außerhalb des Baurechts zu regeln ist und wieviel Geduld notwendig ist. Im Ergebnis und im Grundsatz ist das Projekt, mit einigen Nachbesserungen, in Ordnung, Plan 1 wurde also überarbeitet. Doch zusätzlich musste eine Lösung für die Bushaltestelle her, denn die Einfahrt der Tiefgarage liegt mitten drin. Eine Auflösung der Bushaltestelle war keine Option. Daher wird nun die Bushaltestelle nach Süden verlegt. Um die Sicherheit der wartenden Fahrgäste zu erhöhen erklärte sich der Investor bereit, einen Streifen von rund zwei Meter Breite als Wartezone zu ermöglichen. Das wird vertraglich

festgehalten.

Darüber hinaus soll eine interne Parkbucht für Handwerker, Post und Lieferanten entstehen. Vor Ort waren sich die Teilnehmer der Besprechung einig, dass sich an der Staatsstraße keine anderen Lösungen abzeichnen. Zusätzlich ist im Eingabeplan vermerkt, dass die vorhandene Zufahrt für die Hinterliegergrundstücke auch in Zukunft geduldet wird. Das war dann Plan Nummer zwei. Im Dezember wurde festgestellt, dass einige formale Merkmale nicht der Ortsgestaltung entsprechen und eine alte Linde gefällt werden muss. Der Plan wurde daraufhin zurückgezogen und im Januar ein neuer Entwurf zur Abstimmung vorgelegt. Das war dann Plan Nummer drei. Dem hat der Gemeinderat schließlich zugestimmt.

■ *Richard Schmidt*



Neues Bauprojekt in der Tölzer Straße

## Energie-Netzwerk

# Ziel: Energieverbräuche senken

**S**eit Mitte 2017 ist die **Gemeinde Mitglied im überregionalen Netzwerk zur Energieeinsparung. Hier wird das Ziel verfolgt, Einspar- und Effizienzpotentiale nachhaltig zu erschließen. Das Einsparziel ist gleichzeitig Fördervoraussetzung.** Beim letzten Treffen waren die Teilnehmer der neun Kommunen im Rathaus Straßlach zu Gast. Es wurde zur Studie für das gemeindliche Blockheizkraftwerk und das Nahwärmenetz und zum Thema Elektroladestationen informiert. Eingeladen hatte die Gemeinde Straßlach-Dingharting und der Netzbetreiber Bayernwerk AG.

Bevor man sich über die Fachthemen austauschte, bat der Netzwerkmoderator Michael Wittmann die Teilnehmer um eine kurze Zusammenfassung der anstehenden Projekte. Danach folgten

die aktuellen Informationen, Hinweise und Tipps zu gesetzlichen Vorgaben und Fördermöglichkeiten, um weitere Energieeinsparziele zu prüfen. Für das gemeindliche BHKW und dem Nahwärmeverbund zum Rat- und Bürgerhaus, der Sportstätten und der Kindereinrichtungen, wurde ein nachhaltiges Konzept zusammen mit Prof. Dr. Brautsch vom Institut für Energietechnik (IfE) ausgearbeitet.

Als erster Schritt wurde von der Verwaltung die Datengrundlage aufgearbeitet. Zusammen mit der Analyse der Wärme- und Stromproduktion und der Verbräuche führten Rechensimulationen des Lastkessels zu einer eigenstromoptimierten Neuauslegung des BHKW. Gleichzeitig wurden Potentiale für eine Solarstromanlage sowie die Wechselwirkungen mit künftigen Neubauten untersucht.

Die Verwaltung wird nun die praktische Umsetzung des Konzepts vorantreiben. Zum Thema Elektroladestationen und Förderung der Ladeinfrastruktur wurde ein Fachreferent gehört. Eine noch festzulegende Anzahl von Ladestationen ist bereits in Kooperation mit dem Landratsamt für das Gemeindegebiet in Planung.

Auch dieses Projekt wird von der Verwaltung bereits bearbeitet. Zwischen den Fachvorträgen wird stets fleißig genetzwerkt. Ein reger Austausch über bereits gestartete Projekte und die Erfahrungen daraus fand auch diesmal statt. Kommunale Förderrichtlinien sind dabei nur ein Aspekt. In der Gemeinde hat sich daher auch schon einiges getan.

Die neue, energieoptimierte Flutlichtanlage für den Fußballplatz ist nach der neuesten Technik konzipiert. Eine Umstellung der Straßenbeleuchtung wird sukzessive fortgeführt. Eine Software zur Einrichtung eines Energiemanagementsystems ist noch in der Prüfung. Vorrangig hat die Verwaltung ein System angeschafft, mit der sich sowohl bauliche als auch technische Anlagen und deren Wartungsintervalle lückenlos erfassen lassen. Einsparpotentiale und unregelmäßige Verbräuche lassen sich damit leichter identifizieren.

Über aktuelle Themen zur Energieeinsparung und Klimaschutz werden wir auch weiterhin berichten.

■ *Richard Schmidt*



**Bürgermeister Sienerth und Bauamtsleiter Richard Schmidt bei der Unterzeichnung des Energieprojektes im Sommer 2017**

## Fundsachen

# Wer vermisst was?

**D**ie Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: [silvia.glas@strasslach.de](mailto:silvia.glas@strasslach.de) oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Schwarze Strickmütze



Brille



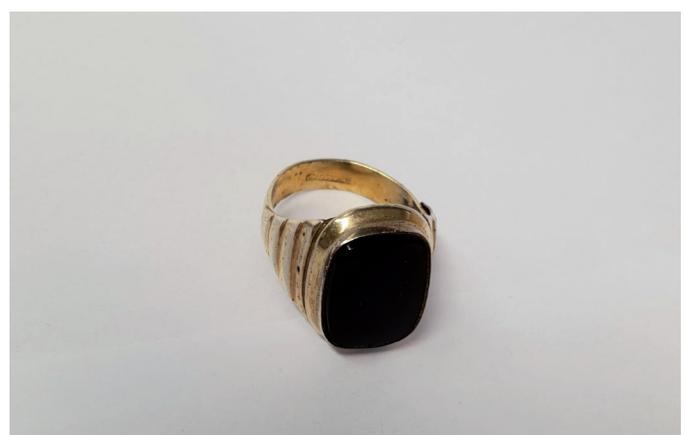
Schlüssel



Autoschlüssel



Samsung - Handy



Ring

## Grundschule Straßlach

# Gemeinderat bewilligt auf Antrag der Rektorin 20.000 € für Jugendsozialarbeiter

**I**st in unserer schönen Grundschule etwa die heile Welt erschüttert? An einem Antrag der Rektorin Karin Richter scheiden sich die Geister in unserer Gemeinde. Die einen sind entsetzt, die anderen empört und wiederum andere sind empört über die Entsetzten oder entsetzt über die Empörten. Doch gemacht, gemacht, auch diese Sache wird nicht so heiß gegessen, wie sie gekocht ist.

Die Rektorin Karin Richter hat die Einrichtung einer Stelle für einen Jugendsozialarbeiter in der Grundschule Straßlach beantragt. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Januar durfte sie ihr Anliegen vortragen. Dabei berichtete sie auch über die Gründe, die sie veranlasst haben, diesen Antrag zu stellen.

Zum einen zählte sie anhand anonymisierter Einzelbeispiele auf, mit welchen Schwierigkeiten Lehrer sich zum Teil konfrontiert sehen. Bürgermeister und Gemeinderat waren bisher der

Meinung, dass eine solche Stelle an unserer Schule nicht nötig ist. Umso entsetzter reagierten die Ratsmitglieder auf manche Einzelbeispiele. Durch eine geschickte Auswahl von Einzelzitate zeichnet die Zeitung ein recht düsteres Bild unserer Schule, das unter keinen



Ein Jugendsozialarbeiter für die Grundschule

Umständen der Realität entspricht. Die Berichterstattung hat schließlich nur die reißerischsten Aussagen aneinander gereiht. Ebenso kann man die Aussagen

der Ratsmitglieder nur dann in ihrer ganzen Tiefe verstehen, wenn man den Kontext kennt. Im Gegenteil, die absolute Mehrheit der Räte war der Meinung, dass ein solcher Mitarbeiter an unserer Schule nicht nötig ist; weil bei uns die Welt tatsächlich noch in Ordnung ist.

Es war der Aspekt der Prävention, der die Mehrheit des Gemeinderats überzeugte, diese Stelle zu schaffen. Und, das ist der Kern der Sache! Es wird etwas Positives für die Kinder geschaffen. Das zählt. Und bei aller Kritik, die derzeit in verschiedene Richtungen ausgesprochen wird, ein Akteur wurde bisher noch nicht erwähnt: der Freistaat Bayern.

Würde der Staat seiner Pflicht nachkommen, ausreichend Lehrer auszubilden und zu beschäftigen, müsste die Gemeinde nicht mit gemeindlichen Steuergeldern Unzulänglichkeiten ausgleichen, die der Staat durch sein Nichthandeln verursacht hat.

■ Hans Sienerth

## Bootsfahrten auf der Isar

# Verordnung für mehr Sicherheit

**K**ünftig ist klar festgelegt, welche Regeln beim Befahren der Isar im Landkreis München beachtet werden müssen. Die „Verordnung zur Regelung des Gemeingebrauchs auf der Isar im Landkreis München“, die am Samstag, den 25. Januar 2020, in Kraft trat, soll für mehr Sicherheit sorgen.

Immer wieder kam es in den vergangenen Jahren zu Unfällen auf der Isar. Häufig mussten Feuerwehren und Rettungsdienste in Not geratene Bootsfahrer aus der Isar retten. Damit die Bürgerinnen und Bürger besser geschützt sind und weniger Unfälle passieren, hat das Landratsamt verschiedene Regelungen erarbeitet, welche unter anderem die Themen Alkoholkonsum und Ausrüstung behandeln.

Die Bootsfahrverordnung wird im Amtsblatt des Landkreises München am Freitag, den 24. Januar, bekannt gemacht

und trat am Samstag, den 25. Januar 2020, in Kraft.

■ Silvia Glas



Für mehr Sicherheit auf der Isar - neue Verordnung des Landkreises München

## Jubiläum - Chris Boettcher

# Angriff auf die Lachmuskeln

In den letzten drei Ausgaben ging es um den Aufbau und das Festkonzert der Jetzendorfer am Freitagabend, den Familiennachmittag und das Senioren-Essen am Samstag. Heute berichten wir über Samstagabend.

Mit den Jetzendorfern hatte das Jubiläumsfest am Freitag einen fulminanten Auftakt. Am Samstagmittag fanden sich wieder über 500 Gäste im Festzelt ein, darunter über 350 Senioren, die von der Gemeinde auf ein Hendl und ein Bier eingeladen waren. Am Abend füllte sich das Festzelt erneut mit 500 Gästen, die den bekannten Kabarettisten Chris Boettcher sehen wollten. Und der startete einen ordentlichen Angriff auf die Lachmuskeln. Zu Beginn wurde gleich ein Lied auf die schönste Gemeinde im Landkreis gesungen. Aber sehen Sie selbst: Bilder sagen mehr als tausend Worte.

■ Silvia Glas



**CSU****Herbert Mack verabschiedet sich**

**A**sk not what your country can do for you – ask what you can do for your country.“ John F. Kennedy sprach diesen Satz am 20. Januar 1961 bei seiner Vereidigung zum 35. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika. JFK war damals das Idol für die Jugend und seine Worte für mich später der Grund, mich politisch zu betätigen.

Nach reiflicher Prüfung entschied ich mich 1969 in eine Partei einzutreten, in die CSU. Viele Jahre habe ich mich in München politisch engagiert und seit meinem Wohnsitzwechsel im Jahr 2001 nun schon über 18 Jahre auch in Straßlach. Hier haben mich die Bürgerinnen und Bürger 2002 zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt, dem ich bis heute angehöre.

In den ersten sechs Jahren meiner Tätigkeit im Gemeinderat - von 2002 bis 2008 - habe ich als 2. Bürgermeister

und von September 2007 bis Ende April 2008 sogar als amtierender Bürgermeister an vorderster Stelle die Geschicke der Gemeinde mitgestaltet. Dies war für mich eine große Ehre. Es war aber auch eine große Herausforderung, der ich mich gerne gestellt habe. Es würde zu weit führen, all die Maßnahmen, an denen ich mitgewirkt habe, hier aufzulisten. Insgesamt erfüllt es mich mit Stolz, dass ich in den letzten 18 Jahren mit-helfen und mitentscheiden konnte, die Gemeinde Straßlach-Dingharting in eine gute Zukunft zu führen. Dass ich 2008 und 2014 erneut in den Gemeinderat gewählt wurde, hat mir gezeigt, dass mein langjähriges Engagement für die Gemeinde von den Bürgerinnen und Bürgern anerkannt und gewürdigt wurde.

Aber irgendwann geht eine Epoche, ein Zeitabschnitt zu Ende. So scheidete ich am 30. April diesen Jahres aus dem Gemeinderat aus. Es waren achtzehn interessante, manchmal aufregende aber insgesamt gute Jahre. Ich habe viele neue Erfahrungen gesammelt und viele Freunde gefunden. Heute geht mein Blick zurück zu all den Menschen, denen ich im Laufe dieser Zeit auf die eine oder andere Weise helfen konnte. Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die mir in diesen 18 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ein letztes Wort ist mir wichtig, ich richte es an die Jugend unserer Zeit: Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, frage, was du für deine Gemeinde tun kannst.

■ Herbert Mack



**Herbert Mack (CSU), ehemaliger 2. Bürgermeister, zeitweise amtierender Bürgermeister und bald 18 Jahre lang Gemeinderatsmitglied, verabschiedet sich**

**TC Straßlach****Kinderfasching**

**W**ie auch die letzten Jahre hat der Tennisclub Straßlach ein Faschingsfest für unsere kleinen Mitbürger und auch auswärtige Gäste veranstaltet. Der Nachmittag war gut besucht, über 400 Gäste konnten gezählt werden.

Die musikalische Gestaltung haben Tom und Heiner übernommen, die Kinder waren hellauf begeistert von ihren Spielen und Programm. Wie immer war eines der Highlights der Tanzwettbewerb. Etwas später beehrte uns die Faschingsgarde Gleisenia mit dem Jugend-Prinzenpaar Nico und Jennifer. Zur Stärkung gab es neben Kaffee, Kuchen und Krapfen auch kleine Snacks und die Eltern konnten an der Prosecco-Bar verweilen, während die Kinder auf der Tanzfläche alles gaben. Der Tennisclub dankt an dieser Stelle allen fleißigen Helfern herzlich, die uns bei Auf- und Abbau und während des Festes unterstützt haben, sowie allen Kuchenbäckern! Ein großer Dank geht an die Musikschule, die uns mit Equipment unterstützt hat und dem immer hilfsbereiten Hausmeister, Herrn Eibl. DANKE an Euch alle – ohne Euch wäre der Fasching nicht so schön geworden! Zu guter Letzt möchten wir von unserem Spenden-Schwein berichten: unsere Mitbürgerin Gabriele Mehner-Mack ist Gründerin einer Stiftung, die für krebserkrankte Kinder da ist und versucht, in ihre Gesichter ein kleines Lächeln zu zaubern (näheres unter [www.luftballon-stiftung.de](http://www.luftballon-stiftung.de)). Für diesen Zweck haben wir ein Sparschein aufgestellt, welches die Festgäste füttern konnten. Tom und Heiner haben ebenfalls die Hälfte aus ihren Verkaufseinnahmen der CDs gespendet. Es sind etwas über 200,- € zusammengekommen – dafür nochmal ein herzliches Dankeschön! Das Spenden-Schwein wird auch im weiteren Jahresverlauf auf den Veranstaltungen des Tennisclubs zu finden sein (z.B. auch am Weiherfest) und am Ende des Jahres werden die gesammelten Spenden dann an Frau Mehner-Mack übergeben.

■ Tanja Hellwig

## Senioren

# Gisela Lengersdorf ist die Seniorenbeauftragte

In der Gemeinderatssitzung im Dezember 2019 hat der Gemeinderat beschlossen eine Seniorenbeauftragte einzustellen. Kurz darauf konnte die Gemeinde Frau Gisela Lengersdorf für die Stelle gewinnen. Die neue Seniorenbeauftragte soll unter anderem das Sprachrohr der Senioren werden und gezielt die Wünsche an den Gemeinderat herantragen und Hilfestellungen im Alltag organisieren.

**GN: Wie sind Sie auf die Stelle als Seniorenbeauftragte aufmerksam geworden?**

**GL:** Ich habe die Stelle im Isar Kurier gefunden. Ich habe letztes Jahr eine Weiterbildung zur Senioren-Assistentin gemacht und daher ist mir das Wort „Senior“ ins Auge gesprungen.

**GN: Was war der Schwerpunkt bei Ihrer Weiterbildung?**

**GL:** Es ging um alles rund um Senioren, von Freizeitgestaltung über Biografie-Arbeit, Gedächtnistraining, Ernährung im Alter und Sturzprävention. All das waren Themenbereiche meiner Weiterbildung.

**GN: Was haben Sie vorher gemacht?**

**GL:** Eigentlich bin ich Erzieherin, aber seit fast 30 Jahren leite ich mit meinem Mann ein kleines Familienunternehmen. Da bin ich die Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiter mit kleinen und großen Anliegen und erledige die Büroarbeit.

**GN: Was wird Ihre Aufgabe in der Gemeinde sein?**

**GL:** Mein Ziel ist, dass die Älteren und alten Menschen solange als möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben können und ich sie bei allen Anliegen dahingehend unterstütze. Die Senioren sollen die Möglichkeit bekommen, weiterhin Teil des gemeindlichen Lebens und des Alltags zu sein.



*Die 1. Seniorenbeauftragte der Gemeinde stellt sich vor.*

**GN: Worin sehen Sie sich am meisten gefordert?**

**GL:** Die größte Aufgabe wird sein, Vertrauen dahingehend aufzubauen, dass die Senioren aus der Gemeinde mich aufsuchen oder anderweitig Kontakt zu mir aufnehmen. Damit sie mich über ihre Wünsche, Vorschläge, Bedürfnisse informieren und sei es nur gemeinsam zu musizieren. Ich spiele selbst bereits jahrelang Klavier. In einer Nachbargemeinde habe ich letztes Jahr an Weihnachten im Seniorenheim die Heilig-Abend-Andacht musikalisch gestaltet.

**GN: Was sind Ihre ersten geplanten Schritte als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Strasslach-Dingharting?**

**GL:** Ich würde mich freuen, wenn die Senioren aus der Gemeinde kommen und mir ihre Wünsche mitteilen und sich mir dadurch die Möglichkeit auf tut, den Bedarf vor Ort zu erkennen. Aus diesem Bedarf heraus kann ich weitere Schritte in die Wege leiten. Vielleicht könnten wir zusammen mit den Kindergärten einen Kaffee-Nach-

mittag auf die Beine stellen – ganz nach dem Motto „Alt trifft Jung“.

**GN: Wie kann man Sie am besten erreichen?**

**GL:** Ich bin immer mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro der alten Post vor Ort. Telefonisch bin ich unter **0172 / 71 92 891** erreichbar. Sollte ich mal nicht hingehen, kann man mir gerne eine Nachricht hinterlassen, ich rufe dann umgehend zurück; oder eine E-Mail schreiben an: [senioren@strasslach.de](mailto:senioren@strasslach.de)

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam das neue Projekt „Seniorenbeauftragte“ anzugehen und damit dazu beizutragen, dass Sie so lange als Möglich in Ihrer Heimatgemeinde leben können.

**GN: Vielen Dank für das Gespräch.**

■ *Das Gespräch führte Silvia Glas*

## Jahresempfang des Bürgermeisters

# Netzwerken ohne Handicap

**T**raditionsgemäß lädt Bürgermeister Hans Sienerth am letzten Donnerstag im Januar zum Jahresempfang ein. Seit seinem Amtsantritt fanden die Jahresempfänge bis auf eine Ausnahme in verschiedenen Locations statt.

In diesem Jahr war die Gemeinde zu Gast im Münchner Golf Club. Mehr als 120 Gäste aus Politik, Vereinen, Kirche und Wirtschaft trafen sich an



**Bürgermeister Sienerth begrüßte seine Gäste**

diesem Abend, um zu „netzwerken“ und gute Gespräche zu führen und vielleicht Kontakte für die Zukunft zu knüpfen.

Begrüßt wurden alle Gäste durch den Präsidenten des Golf Clubs Thomas Ritz mit den Worten: „Wir sind stolz Teil der Gemeinde zu sein.“

Der Geschäftsleiter des MGC, Alexander Sälzler, nutzte die Gelegenheit und stellte allen Anwesenden den Münchner Golf Club vor und berichtete über die zahlreichen Turniersiege, den Umbau, sowie über die Inklusions-Arbeit auf der Anlage.

Bürgermeister Sienerth begrüßte traditionell jeden Gast persönlich und beleuchtete anschließend in seiner kurzen Ansprache einige Entwicklungen in unserer Gemeinde, positive und weniger positive. Mit Blick auf die Kommunalwahl am 15. März 2020 berichtet er, dass sich erstmals 91 Kandidaten auf sieben Listen für den Gemeinderat und nur einer für den Job des Bürgermeisters zur Wahl stellen. Er scherzte: „Das ist mir lieber, als wenn es 91 Bewerber für den Rathausvorsitz wären.“

Zum Schluss der Ansprache wurde Josef Liebhart für seinen unermüdlichen Einsatz als VdK-Vorstand um die Belange einzelner Bedürftiger in der Gemeinde ausgezeichnet. Bürgermeister Sienerth überreichte dem langjährigen Vorstand die Ehrennadel und den Ehrenteller der Gemeinde.

Josef Liebhart nutzte die Gelegenheit und dankte allen für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahrzehnte und auch wenn der Ortsverband der kleinste im Landkreis ist, lässt sich die



**Der Laurenzi-Chor eröffnete den Empfang**

Arbeit, die der VdK in der Gemeinde leistet, sich mit den großen Verbänden vergleichen.

Am Abend sang der Laurenzi Chor unter der Leitung von Elisabeth Jackel aus Großdingharting ein paar beschwingte Lieder, ehe sich schließlich alle Gäste an das Büffet begaben und den Abend nutzten, wozu Bür-



**Josef Liebhart wird für sein soziales Engagement geehrt.**

germeister Sienerth ermuntert hatte, eben zu „netzwerken“ und gute Gespräche zu führen.

■ Silvia Glas



**Die rund 120 Besucher lauschten den launigen Worten der Redner**

## Schützengesellschaft Dingharting

# Jahreshauptversammlung

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der

St. Laurentiuskirche in Großdingharting konnte der 1. Schützenmeister Walter Probst bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Dingharting beim Neuwirt neben zahlreichen Mitgliedern auch den Ehrenschiützenmeister Hans Andre, das Ehrenmitglied Michael Gröbmair sowie den Gauschiützenmeister Georg Orterer begrüßen.



Preisträger der Schülerklasse: (von links): Johanna Seebauer, Severin Gall, Hansi Lang, Valentin Gall



Preisträger der Jugendklasse:

(von links): Leni Schlickerieder, Magdalena Lang  
Mit Stolz blickte Probst auf das Jahr 2019 zurück, das so sorgenvoll begann: Bei der Jahreshauptversammlung im Februar 2019 stellte sich der amtierende Schützenmeister Thomas Seifert nicht mehr zur Wahl; er war 12 Jahre lang 1. Schützenmeister. Da sich leider keiner der vorgeschlagenen Kandidaten für das Amt des 1. Schützenmeisters zur Verfügung stellte, entbrannte eine heiße Diskussion über die mögliche Auflösung des Vereins. Schließlich wurde die Wahl abgebrochen und auf eine außerordentliche Jahreshauptversammlung,

die am 1. März stattfand, vertagt. Nachdem auch hier alle für den 1. Schützenmeister vorgeschlagenen Kandidaten zunächst ablehnten, beschloss Walter Probst, angesichts der drohenden Auflösung des Vereins, sich der Wahl zum 1. Schützenmeister zu stellen. Nun galt es zunächst, die Vorbereitungen für das am 2. Juni 2019 geplante 100-jährige Vereinsjubiläum wieder mit Hochdruck aufzunehmen. Die neue Vorstandschaft hat es mit ihrem Team geschafft, in kurzer Zeit ein gelungenes Jubiläumfest auf die Beine zu stellen. Der Festtag begann mit dem Empfang der Vereine vor dem Feuerwehrhaus. Nach einem kurzen Kirchenzug fand bei strahlendem Sonnenschein ein Feldgottesdienst statt. Der anschließende Festzug führte durch das Dorf zum Koasahof, wo es an festlich gedeckten Tischen Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen gab und am späten Nachmittag das Jubiläum bei Klängen der Dinghartinger Blaskapelle ausklang. Walter Probst bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank galt Thomas Doll, der seine Halle zur Verfügung stellte und den Schützen mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein weiteres Dankeschön gab es für Anton Braun, der die Bewirtung perfekt organisierte.

Die Berichte des Schriftführers Harald Hack und des Sportwartes Martin Bucher gaben einen Überblick über die weiteren Aktivitäten im vergangenen Jahr: Neben den im zweiwöchigen Turnus stattfindenden vereinsin-

ternen Übungsschießen beteiligte sich der Verein an zahlreichen auswärtigen Schießsportveranstaltungen wie dem Pistolenschwingen-Schießen in Egling, dem Damengauschießen bei Hubertus Walchstadt und ZSG Dorfen.

Bei der Gaumeisterschaft in Königsdorf konnte Harald Hack mit der Luftpistole einen zweiten Platz erreichen. Beim Zimmerstutzenschießen in Münsing war Ekkehard Heck besonders erfolgreich. Beim Schützenmeisterschießen traten Walter Probst und Harald Hack an. Auch bei den Rundenwettkämpfen überzeugten die Dinghartinger mit sehr guten Leistungen. Ein herausragendes Ereignis gab es für die Schüler und Junioren: Sie besuchten mit 10 Teilnehmern das Martinischießen in Eppan (Bozen/Südtirol).

Das traditionelle Freundschaftsschießen der Schützenvereine aus Dingharting, Strasslach und Grünwald wurde diesmal in Großdingharting ausgetragen. Dabei erreichte die SG Dingharting mit 33 Schützen den 2. Platz.

Neben dem Schießsport beteiligte sich der Verein auch an zahlreichen kirchlichen, kulturellen und geselligen Veranstaltungen und besuchten ältere Mitglieder an runden Geburtstagen.

Die Kassenverwalterin Gabriele Wienthaler meldete, dass sich der Kassenbestand im vergangenen Jahr dank mehrerer großzügiger Spenden deutlich erhöhte.

Die Revisoren Thekla Bail und Marlene Leser bescheinigten, dass die Kasse ordentlich geführt und sparsam

# der Dinghartinger Schützen

gewirtschaftet wurde. Sie schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, die auch einstimmig erteilt wurde. Zur neuen Schützenlied wurde in schriftlicher Abstimmung Magdalena Lang gewählt. Als Waffenwart fungiert künftig Manfred Kappl.

## Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

**25 Jahre:** Werner Windhager, Evelyn Windhager, Petra Kopp  
**40 Jahre:** Vroni Kunz, Jakob Grasl, Christian Schmid, Josef Seidl  
**50 Jahre:** Erik Hurt, Josef Niedermaier, Leonhard Pauli  
**60 Jahre:** Alfred Kunz

Zum Abschluss würdigte Probst die Verdienste von Thomas Seifert, der 12 Jahre 1. Schützenmeister und 3 Jahre 2. Schützenmeister war, und bedankte sich mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk

Folgende Schützen wurden für ihre Bestleistungen im Jahr 2019 ausgezeichnet:

## Jahresmeister:

Luftgewehr Schüler: 1. Valentin Gall  
 Luftgewehr Schüler(aufgelegt): 1. Johanna Seebauer, 2. Hansi Lang, 3. Severin Gall  
 Luftgewehr Jugend: 1. Leni Schlickenrieder, 2. Lorenz Lang, 3. Magdalena Lang  
 Luftgewehr Damen: 1. Rosi Feichtmair, 2. Nicola Schmid, 3. Agnes Schlickenrieder  
 Luftgewehr Schützen: 1. Markus Bucher, 2. Martin Bucher, 3. Christoph Wietahaler  
 Luftgewehr Altersklasse: 1. Marcus Schmid  
 Luftgewehr Senioren: 1. Ekkehard Heck, 2. Jakob Schmid, 3. Andreas Bucher  
 Luftgewehr Senioren m.H.: 1. Hans Oisch, 2. Hans Grasl; 3. Hans Andre  
 Luftpistole Damen: 1. Nicole Heck  
 Luftpistole Schützen: 1. Harald Hack, 2. Martin Bucher, 3. Hans Grasl  
 Luftpistole Senioren: 1. Valentin Gartner  
 Luftpistole Senioren m.H.: 1. Norbert Horn, 2. Jürgen Kersten, 3. Resi Mack  
 Zimmerstutzen: 1. Ekkehard Heck, 2. Jakob Schmid  
 Die besten Blatt'l schossen: 1. Hans Grasl(3,6-Teiler), 2. Hansi Lang(6,3-T), 3. Nicola Schmid(6,7-T), 4. Hans

Oisch(8,4-T), 5. Resi Mack(9,7-T)

## Vereinsmeisterschaft:

### Luftgewehr:

Schülerklasse: 1. Johanna Seebauer, 2. Hansi Lang, 3. Valentin Gall  
 Jugendklasse: 1. Leni Schlickenrieder, 2. Magdalena Lang, 3. Lorenz Lang  
 Damenklasse: 1. Rosi Feichtmair, 2. Nicola Schmid  
 Schützenklasse: 1. Markus Bucher, Altersklasse: 1. Marcus Schmid  
 Seniorenklasse: 1. Ekkehard Heck, 2. Andreas Bucher, 3. Jakob Schmid  
 LG Auflage: 1. Hans Oisch, 3. Hermann Pölking, 3. Manfred Kappl  
 Zimmerstutzen: 1. Andreas Bucher, 2. Ekkehard Heck 3. Jakob Schmid  
**Luftpistole:**  
 Damenklasse: 1. Nicolien Heck  
 Schützenklasse: 1. Harald Hack, 2. Martin Bucher, 3. Hans Grasl  
 Seniorenklasse: 1. Valentin Gartner, 2. Walter Probst  
 LP Auflage: 1. Jürgen Kersten

■ Bernhard Büchting



**Die Jubilare - (von links): Werner Windhager, Evelyn Winhager, Alfred Kunz, Vroni Kunz, Leonhard Pauli, Christian Schmid, Sepp Seidl, Gauschützenmeister Georg Orterer, Schützenmeister Walter Probst**

## Freiwillige Feuerwehr Strasslach

# Das geht ja gut los! Christbaumfeuer

**C**hristbaumfeuer, Mitgliederversammlung und dann Sabine – viel los für die Feuerwehr Strasslach in den ersten Wochen des Jahres 2020.

Schon traditionell startet die Feuerwehr Strasslach mit dem großen Christbaumfeuer in das neue Jahr. Rund 200 Besucher waren zu dem Spektakel gekommen, das immer am Samstag nach Dreikönig stattfindet. Und der Berg der vormittags gesammelten Christbäume wächst von Jahr zu Jahr. „Uns ist es natürlich viel lieber, unsere Mitbürger kommen zu uns, um einen brennenden Christbaum zu sehen, als dass wir zu ihnen müssen.“ kommentiert Frank Ritter, Kommandant der Strasslacher Wehr mit einem Augenzwinkern.

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Strasslach e.V. begann mit einem Wortgottesdienst in der Strasslacher Kirche. Die Floriansjünger gedachten ihren verstorbenen Kameraden und dankten für die stets sichere Heimkehr von Übungen und Einsätzen im vergangenen Jahr. Die anschließende Versammlung, unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden Florian Brunsch, wurde von zahlreichen Mitgliedern aufmerksam verfolgt. Kommandant



**Gemeinsamer Einsatz für die Feuerwehren aus Dingharting und Strasslach**

Frank Ritter berichtete über eine in der bisherigen Geschichte der Feuerwehr wohl einmalige Zahl von über 2.000 Einsatzstunden. Mit Übung und Ausbildung, technischem Dienst und Verwaltungsarbeiten belief sich die Zahl der ehrenamtlich für die Sicherheit in der Gemeinde geleisteten Stunden im Jahr 2019 auf fast 6.800. Im Anschluss an die Berichte nahmen Kommandant und Vorstandsvorsitzender zahlreiche Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vor (siehe Tabelle).

„Sabine“ hieß das Orkantief, das uns alle in der Woche ab dem 09. Februar

schlecht schlafen lies und den beiden Feuerwehren unserer Gemeinde zahlreiche Einsätze bescherte. Allein die Feuerwehr Strasslach rückte am Montag zu insgesamt sieben von „Sabine“ verursachten Einsätzen aus. Dabei spielt die Abwägung von möglichen Gefahren für die Einsatzkräfte und wirklich zwingendem Handeln eine immer stärkere Rolle. In Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern unseres Bauhofes und der Polizei wird hierbei einer temporären Sperrung von Straßen oder Straßenabschnitten häufig der Vorzug gegeben. Nur wenn größerer Sachschaden zu befürchten ist, Gemeindeteile abgeschnitten sind oder Gefahr für Leib und Leben besteht, wird die Feuerwehr unmittelbar aktiv. Wir hoffen hier auf das Verständnis unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn die ein oder andere Straße während eines Sturms mal nicht befahrbar ist.

### **Beförderungen:**

#### **Zum Feuerwehrmann/-frau:**

Miriam Petsch  
Theo Ritter  
Valentin Schneider  
Johannes Wutz

#### **Zum Oberfeuerwehrmann/-frau:**

Martin Doll  
Kristina Holzer  
Helena Jakowatz  
Jeannine Westerkamp

#### **Zum Hauptfeuerwehrmann:**

Florian Bernhardt  
Charly Kitt  
Michael Siegert  
Niko Stoßberger



**Hoch schlagen die Flammen unseres Christbaumfeuers**

# und Sabine



„Sabine“ lies viele Bäume

## Zum Löschmeister:

Alexander Pauli

## Ernennungen:

## Frauenbeauftragte:

Kristina Holzer

## Dienstjubiläen:

### 10 Jahre:

Michael Siegert

### 25 Jahre:

Stefan Königseder



Großeinsatz für alle Beteiligten an diesem Tag

## 30 Jahre:

Ralf Deterding

Herbert Holzer

## 40 Jahre:

Markus Bild

## Langjährige Vereinsmitgliedschaft

### 50 Jahre Mitgliedschaft:

Gottfried Häusler

Richard Schmid

■ Frank Ritter

# Jagdgenossenschaft Straßlach Einladung zur 70. Jagdversammlung

Jagdgenossenschaft Straßlach

Georg Lang

Deigstetten 4

82064 Straßlach

Straßlach, 14 Februar 2020

Einladung zur

## 70. Jagdversammlung

Donnerstag, 05. März 2020

19:00 Uhr

Im Gasthaus „Zur Mühle“ in Mühlthal

Die Jagdgenossenschaft Straßlach lädt alle Mitglieder zur 70. Jagdversammlung ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft mit Kassenbericht
2. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenverwaltung
3. Wünsche und Anträge der Jagdgenossen

Im Anschluss an die Versammlung findet das Jagdessen unseres Jagdpächters Herrn Konstantin Winterstein statt.

Eigentümerwechsel und Flächenveränderungen sind der Vorstandschaft umgehend mitzuteilen.

---

Georg Lang, Jagdvorstand

## Musikschule Straßlach

# Aktuelles aus der Musikschule

**K**onzertabend der Lehrer. Am Freitag, 7. Februar 2020, fand in der Aula der Georg-Preller-Grundschule der **Konzertabend der Lehrer** statt. Die Lehrkräfte der Musikschule boten den rund 100 Zuhörern ein abwechslungsreiches, spannendes und kurzweiliges Programm. Im Anschluss an das Konzert kam es unter den Gästen bei Prosecco noch zu angeregten Gesprächen.

### Kammermusikkonzert

Beim nächsten Konzert stehen nun wieder die Musikschüler auf der Bühne. Das Kammermusikkonzert findet am Freitag, 27. März 2020 um 19 Uhr wieder in der Aula der Georg-Preller-Grundschule statt. Eintritt frei!



*Maris Bluzmanis (Violine)*



*Anton Stürzer (Gitarre), Jürgen Schneider (Schlagzeug)*

### Freie Plätze im Musikgarten

Für die ab März 2020 neu startenden Musikgartenkurse gibt es noch freie Plätze! Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unsere Lehrkraft, Frau Lydia Gillitzer, E-Mail: [lydia.gillitzer@gmx.net](mailto:lydia.gillitzer@gmx.net) (Einstiegsalter: MG-1: 1 1/2 bis 2 1/2 Jahre/ MG-2: 2 2 1/2 bis 3 1/2 Jahre)

Weitere Informationen: <http://www.musikschule-strasslach.de>

■ *Marius Horn*

  
**MUSIKSCHULE  
STRABLACH e.V.**



*Marius Horn, Kerstin Hartwig, Lydia Gillitzer (Sprechgesang)*

**Ein Grund zum Feiern**

# 30 Jahre UWV Straßlach-Dingharting

**D**ie Frauen und Männer der ersten Stunde, viele Freunde und Gönner, Menschen, die die UWV ein kurzes oder auch längeres Stück des bisherigen Weges begleitet haben.

Sie alle trafen sich zur großen Geburtstagsparty der UWV im Foyer des Bürgerhauses. 30 Jahre hat die UWV schon auf dem Buckel.

Vorstand Peter Schneider spannte in seiner Ansprache für das Geburtstagskind den Bogen von den Anfängen



**Ansprache von Peter Schneider**

der UWV als einstiger Wahlalternative derjenigen, die auch in Straßlach



**Rund 80 Gäste waren zu diesem Jubiläum besonders geladen**

überparteilich wählen wollten, bis zur heute konstruktiven und sachori-

menarbeit mit den anderen Gruppierungen im Gemeinderat hervor.



**Blick auf die letzten Jahre**

entierten Arbeit im Gemeinderat, vom Ort, für den Ort.

Bei vielen anregenden Gesprächen und so manchem Schmunzler vor den Fotos vergangener Wahlplakate ließen die Gäste die Geschichte der UWV Revue passieren.

Auf die nächsten 30 Jahre!



**Die Gäste lauschten den Worten und führten interessante Gespräche an diesem Abend**

■ Frank Ritter



**Herausgeputzt**

## 10 Jahre Skiabteilung des SV Straßlach

# Eine großartige Saison!

In den Herbstferien 2019 waren, wie jedes Jahr, fast 40 Straßlacher und Dinghartinger Kinder, Jugendliche und Eltern - das ist mehr als jeder 100. Bürger! - für 4 Tage auf dem Stubai-Gletscher. Für die großartige Hilfe beim Transport und Stecken der unzähligen Riesentorlaufstangen bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Vätern und Müttern. Auch kommendes Jahr hoffen wir (Christophe, Ralph, Klaus und ich), dass viele Eltern als Unterstützer teilnehmen! Drei Übernachtungen auf der Dresdner Hütte garantieren viel Spaß für Jugend und Erwachsene. Der nächste Termin für das Stangentraining am Stubai Gletscher: 29.10.2020 - 01.11.2020. Saison-Höhepunkt war natürlich der Skikurs mit knapp 70 Kindern. Trotz der sehr schlechten Schneelage hat es natürlich wie jedes Jahr wieder geklappt!



**Das Skilehrerteam des SV Straßlach v.l.n.r.: Christopher Gierke, Niklas Kudernatsch, Valentin Lippert, Ralph Kudernatsch, Christophe Trichard, Luci, Sabrina, Niko Stoßberger (1. Vorsitzender SV Straßlach), Prof. Dr. Reinhold Lang (Abteilungsleiter Ski- und Bergsport)**



**Glückliche Skikurskinder am Brauneck**

Unsere Skilehrer-Crew (Reinhold, Ralph, Christophe) wurde heuer aus unserer Gemeinde durch unsere Nachwuchstalente Niklas, Leo und Markus verstärkt. Herzlich Willkommen und bleibt uns lange erhalten! Für das riesige Vertrauen, das sie alle uns schenken, darf ich mich nach 10 Jahren ganz herzlich bedanken! Es ist großartig, dass fünf Samstage lang Busse aus unserer kleinen Gemeinde zum Skikurs herausrollen. Große Abschlussveranstaltung dieser Saison war die Siegerehrung

des Abschluss- und Vereinsrennens am Samstag, den 08. Februar. Wie immer gab es viele Preise und dadurch auch viele glückliche Kinder! Allen Helfern, die sich um das Rennen und das leibliche Wohl bei der Siegerehrung (Grillen, Getränke, etc.) gekümmert haben, allerherzlichsten Dank ebenso wie den Sponsoren der Geschenke für die Kinder. Die Saison ist vorbei! Es war großartig mit Euch! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst 2020!

■ Reinhold Lang

10 Jahre Skiabteilung - ein tolles Jubiläum für unsere Gemeinde und unseren Verein. Als 1. Vorsitzender des SV Straßlach e.V. bin ich sehr stolz, dass unser kleiner Dorfverein seit über 10 Jahren eine äußerst aktive Skiabteilung besitzt und mit dem Herbsttraining, diversen Stangentrainings und dem Skikurs qualitativ sehr hochwertige Kurse anbietet. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, auch große Vereine wie der TSV Grünwald haben heute keine Skiabteilung mehr. Also endlich mal was, was wir unserem großen Nachbarn voraushaben.

Im Namen des SV Straßlach e.V. möchte ich Herrn Prof. Dr. Reinhold Lang und seinen Mitstreitern recht herzlich für Ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement danken und hoffe, dass noch viele weitere Kinder von Reinhold, Christophe, Ralph, Klaus und Co. Skifahren lernen.

■ Niko Stoßberger



DU STEHST MIT BEIDEN BEINEN  
FEST AUF DEM BODEN?  
**DANN ZEIG UNSEREN  
KINDERN  
WIE FLIEGEN GEHT.**

Als Erzieher\*in oder Kinderpfleger\*in  
in der Gemeinde Straßlach-Dingharting

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT.**  
**WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**





# Flohmarkt

„Rund ums Kind“

**Samstag 21.03.2020**

**10 Uhr bis 12:30 Uhr**

**Bürgerhaus Straßlach**

**Schulstr. 25**

**Reservierung von Verkaufstischen**

**ab Montag, 02. März 2020**

**unter:**

**[hfk-strasslach@t-online.de](mailto:hfk-strasslach@t-online.de)**

**Tischmiete: 12,- Euro**

# Zahlen – Daten – Fakten

Ein Kilogramm Kleider verursacht ca.  
**11 Kilogramm** Treibhausgase.

Um ein Baumwoll-Shirt herzustellen, braucht es  
etwa **2720 Liter** Wasser.

So viel trinkt ein Mensch in **3** Jahren.

Innerhalb von **1 Jahr** enden ca. **60%**  
aller produzierten Kleider in  
Verbrennungsanlagen oder auf Mülldeponien.

Textilherstellung ist für **20 Prozent**  
der weltweiten Wasserverschmutzung durch  
Industrie verantwortlich und damit hinter der  
Ölindustrie auf **Platz 2** der größten  
Wasserverschmutzer.

Quelle: [www.improvemag.ch/change/fast-fashion-fakten](http://www.improvemag.ch/change/fast-fashion-fakten)

Der Burschenverein Straßlach lädt ein zum

# Starkbierfest Straßlach

## Beginn 16:00

Bayerische Schmankerl

Schießstand

Proseccobar

Maßkrug stemmen

Dosenwerfen

Schokofrüchte

Samstag, den  
07.03.2020

im Bürgerhaus

Barbetrieb  
ab 22:30

· Straßlacher Bürgerhaus · Schulstr. 27 · 82064 Straßlach ·  
· Reservierungen unter: [bv.strasslach@t-online.de](mailto:bv.strasslach@t-online.de) ·

# Programm



Schulstraße 27, 82064 Straßlach-Dingharting

## März

05 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

06 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

07 **Samstag 14 – 18 Uhr**  
- Offener Betrieb

11 **Mittwoch 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

12 **Donnerstag 17- 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

13 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- ab 16 Uhr Kochduell

19 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

20 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

21 **Samstag 14 – 18 Uhr**  
- Offener Betrieb

25 **Mittwoch 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

26 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

27 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- ab 17 Uhr JUZE Kino

## April

02 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

03 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- ab 16 Uhr Kochduell

04 **Samstag 14 – 18 Uhr**  
- Offener Betrieb

08 **Mittwoch 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

09 **Donnerstag 17 - 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

10 **Freitag geschlossen**  
(Feiertag)

16 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

17 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

18 **Samstag 14 – 18 Uhr**  
- Offener Betrieb

22 **Mittwoch 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

23 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

24 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- ab 17 Uhr JUZE Kino

30 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**  
- Offener Betrieb

### Kontakt:



@strasslachjuze



0175 / 9293755 (SMS, WhatsApp)



MUSIKSCHULE  
STRABLACH e.V.

# Kammermusik

## Konzert der Musikschüler

Freitag,  
27. März 2020

19:00 Uhr  
in der Aula  
der Grundschule

Eintritt frei



**Fr. 03.04.20 um 17 Uhr**

**im Pfarrhof Dingharting**

**für Kinder (ab 4. Klasse) & Eltern**

**Leitung: Elisabeth Jackel  
Tel. 08170/8055**

# Konzert

zum

# Kennenlernen

der

# Dinghartinger

Jugend-

# blaskapelle

**Im Anschluss  
besteht die  
Möglichkeit  
Instrumente  
auszuprobieren!**



**BLASKAPELLE  
DINGHARTING**



Kennenlernen der Grünen-  
Gemeinderatskandidaten  
Straßlach-Dingharting

# Veranstaltungen der GRÜNEN

WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN

**Donnerstag, 5. 3. 2020, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Straßlach**  
**Gebäude- und Heizungssanierung**

Vortrag von Veronika Reiser, Architektin und Energieberaterin,  
Infos zu gesetzlichen Grundlagen und Förderungen

**Freitag, 6. 3. 2020, 19:00 Uhr, Alter Wirt Grünwald**  
**Global denken, lokal handeln**

Im Gespräch mit Eva Lettenbauer, MdL, Landesvorsitzende von  
Bündnis 90/Die Grünen und einem thematischen Einstieg von  
Dr. Oliver Seth, Kreisrat im Landkreis München.

**Freitag, 13. 3. 2020, 20:00 Uhr,**  
**Bürgerhaus Pullach**

**Triff Robert Habeck,**  
**Bundvorsitzender der GRÜNEN**



<https://gruene-strasslach.de>

## Kirchennachrichten

### **Katholisches Pfarramt St. Laurentius**

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

**Email: [St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de)  
Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr  
Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482**



Samstag, 29. Februar Großdingharting	<b>14.30</b>	<b>Gemütliche Kaffee - Runde im Pfarrsaal</b>
Sonntag, 01. März Großdingharting	<b>09.00</b>	<b>HL. Messe</b>
Donnerstag, 05. März Holzhausen	<b>18.30</b>	<b>HL. Messe</b>
Freitag, 06. März Großdingharting	<b>15.00</b>	<b>Begegnungsstunde zum Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal</b>
Sonntag, 08. März Straßlach	<b>10.30</b>	<b>HL. Messe Vorstellung der Firmlinge</b>
Mittwoch, 11. März Großdingharting	<b>18.00</b> <b>18.30</b>	<b>Beichtgelegenheit Bußandacht</b>
Freitag, 13. März Großdingharting	<b>18.30</b>	<b>Gedenkgottesdienst des Veteranen und Soldaten- vereins Dingharting</b>
Sonntag, 15. März Großdingharting	<b>09.00</b>	<b>HL. Messe</b>
Sonntag, 22. März Beigarten	<b>10.00</b>	<b>Josefi-Amt für die gesamte Pfarrei bei der Kapelle anschließend Frührschoppen</b>
Donnerstag, 26. März Kleindingharting	<b>18.30</b>	<b>HL. Messe</b>

## **Ökumenischer Kindertreff in Großdingharting**

Hast du Lust auf Spiele, Geschichten, Singen und Basteln? Dann bist du bei unserem ökumenischen Kindertreff genau richtig.

Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Spaß mit Dir. Vielleicht triffst Du hier auch Freunde oder lernst neue Freunde kennen.

**Samstag 14. März  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
in den Räumen des kath. Pfarrheims, Fußsteinerstr. 6**

## **Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen**

Die Texte für den Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen wurden von Frauen aus Simbabwe zusammengestellt. Teile der Texte mussten der dortigen Regierung vorgelegt werden.

Sie berichten z. B. über:

die Wirtschaftskrise, die seit 2000 dem Land schwer zusetzt.  
die schwierige Umsetzung der Rechte der Frauen,  
die hohe Arbeitslosigkeit  
die Abwanderung der jungen Männer und Frauen und deren Probleme als Migrantinnen und Migranten  
Waisenkinder, die ihre Eltern durch AIDS verloren haben

Trotzdem sind sie stolz auf ihr Land und schätzen ihre Kultur, „die auf Gemeinschaft aufbaut und den starken Familienzusammenhalt“.

Aus dem Jahresbericht Deutsches Komitee e.V.:

Im Jahr 2018 kamen bei den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in Deutschland Kollekten von insgesamt 2,537 Mio. € zusammen.

58 Frauen- und Mädchenprojekte in 26 Ländern weltweit sowie die internationale Weltgebetstagbewegung wurden unterstützt.



## Kirchennachrichten

### **Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen**

[www.isartal.de/kirche/ebenhausen](http://www.isartal.de/kirche/ebenhausen)

**Tel.: 08178/3743**



Sonntag, 01. März	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Stamm in Straßlach</b>
Freitag, 06. März	<b>15:00</b>	<b>Weltgebetstag in Großdingharting Ökumenischer Gottesdienst</b>

**VdK Dingharting- Straßlach****Einladung**

Der VdK Ortsverband Dingharting-Straßlach lädt Freunde und Mitglieder zur Versammlung am Samstag, den 21.03.2020, ab 14.30 Uhr zum Gasthof Seidl in Großdingharting ein.

■ *Die Vorstandschaft*

**Veteranen- und Soldatenverein e.V.****Einladung zur  
Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Dingharting- Straßlach e.V. findet am Freitag, den 13. März 2020 um 19:30 Uhr beim Neuwirt in Großdingharting statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte sowie Ehrungen verdienter Mitglieder. Vor der Versammlung findet um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Großdingharting ein Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder statt.

■ *Bernhard Büchting*

**Obst - und Gartenbauverein****Einladung zur  
Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting- Straßlach findet am Freitag, den 27. März 2020 um 19:30 Uhr im Vereinsheim (Florianstüberl) in Großdingharting, Am Weiher 1 statt.

■ *Bernhard Büchting*

**Obst - und Gartenbauverein****Richtiger Schnitt von  
Obstgehölzen**

Der Obst- und Gartenbauverein Dingharting- Straßlach veranstaltet

am Sonntag, den 1. März 2020 in Großdingharting einen Kurs über den richtigen Schnitt von Obstgehölzen in Theorie und Praxis. Referent ist Herr Werner Reindl. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr im Vereinsheim (Florianstüberl) in Großdingharting, Am Weiher 1.

Teilnehmer, die selbst praktisch üben wollen, sollen bitte eine Baumschere und falls vorhanden eine kleine Säge mitbringen; wetterfeste Kleidung ist vorteilhaft.

Auch Nichtmitglieder sind bei der Veranstaltung willkommen.

■ *Bernhard Büchting*

**Nachbarschaftshilfe****Ausflug nach Eichstätt**

Die Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting lädt ein zur Fahrt am 18. März 2020 nach Eichstätt.

Abfahrt:

Straßlach	09.15 Uhr
Hailafing	09.20 Uhr
Dingharting	09.25 Uhr
Holzhausen	09.30 Uhr

Unkostenbeitrag 20,00 Euro

Anmeldungen bei Frau Pledermann (Tel 08170 / 514)

Mittagessen im Hirschenwirt in Wasserzell.

Anschließend Fahrt nach Eichstätt, dort zeit zur freien Verfügung.

■ *Volker Brendl*

## Gesucht Grünpfleger auf Minijob-Basis

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht ab 01.03.2020 einen Grünpfleger (m/w/d) auf Minijob-Basis

für unseren Gemeindefriedhof in Großdingharting und Betreuung der gemeindlichen Kompostieranlage in Beigarten.

Die Grünpflege des Gemeindefriedhofs beinhaltet Rasenmähen, Hecken und Sträucher schneiden und Sauberhalten der Anlage.

Die Betreuung der gemeindlichen Kompostieranlage erfolgt im 14-tägigen Wechsel von März bis November jeweils mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr und samstags von 8.00 – 12.00 Uhr.

Die monatliche Arbeitszeit beträgt ca. 27 Stunden.

Der Vertrag ist befristet für die Zeit vom 01.03. bis 30.11.2020.

Für die darauffolgenden Jahre wird jeweils ein neuer befristeter Vertrag abgeschlossen.

### Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Frau Sommer, Tel. 08170/9300-26 oder Herr Gröbmair, Tel. 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

### Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach  
oder per E-Mail an: [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting



## Gesucht Bundesfreiwilligen- dienstleistender gesucht!

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht für den Mobilen Sozialen Dienst einen Bundesfreiwilligendienstleistenden zum Dienstbeginn ab 01. April 2020.

### Was wir bieten:

- Zahlung des Taschengeldes
- Krankenversicherung
- 30 Tage Urlaub
- 25 Bildungstage
- Bis 27 Jahre in Vollzeit,  
ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich

### Was wir suchen:

- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Mitmenschen
- Engagement, Freude und Begeisterung bei der Zusammenarbeit mit Senioren
- PKW-Führerschein zwingend erforderlich

### Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 oder Frau Glas Tel: 08170/9300-24 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der nach dem Schulabschluss noch unschlüssig ist, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

### Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach  
oder per E-Mail an: [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting



**Wohnen im Alter und bei Behinderung**

**Wohnberatung /  
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –  
sicher und selbstbestimmt

Verein  
**Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



**Stadtteilarbeit e.V.**  
Beratungsstelle Wohnen  
Aachener Straße 9 · 80804 München  
Tel. 089 / 35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de  
www.beratungsstelle-wohnen.de

## Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

### Sprechstunde im Rathaus

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet in Kooperation mit der Gemeinde Straßlach-Dingharting einmal monatlich eine Außensprechstunde im Rathaus in Straßlach, Schulstr. 21, an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Sorgen, und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Der nächste Termin findet am **25.03.2020** von **14.30 Uhr – 16.30 Uhr** statt.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist nach telefonischer Absprache darüber hinaus möglich. Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei: Frau Ute Sonnleitner: Tel.: 089 / 6221-2164

■ Silvia Glas

### • Wichtige Telefonnummern •

<b>Notruf:</b>	<b>Polizei</b>	<b>110</b>
	<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

#### Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

#### Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.: 0800 / 1110222

Telefonseelsorge ev.: 0800 / 1110111

#### Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 / 62 000 222  
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung  
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17  
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0  
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfzentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München  
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

#### Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0